

wirtschaftlichen Lage wird für das neue Jahr ein zufriedenstellendes Ergebnis erwartet.

Mainz. Verein für chemische Industrie. Überschuss 1 127 184 (860 852) M. Dividende 15% (11%). Vortrag 120 000 M (wie i. V.). Zur Beschaffung flüssiger Mittel für den größeren Umfang des Geschäfts wird die Ausgabe von 1 Mill. M 4½%iger Teilschuldverschreibungen in Aussicht genommen. ar.

Mannheim. Portland-Zementwerke Heidelberg & Mannheim, A.G., Heidelberg. Gewinn 3 656 030 (3 976 485) M. Ordentliche Abschreibungen 579 475 (556 303) M, außerordentliche 396 250 (350 000) M. Dividende 10 (12%). Vortrag 782 193 (768 305) M. ar.

Neugründungen. Wanner Glas- u. Porzellan-Manufaktur, G. m. b. H., Wanne, 20 000 M; Chemische Fabrik Merkur, G. m. b. H., Frankfurt a. M., Zweigniederlassung in Langen, 30 000 M; Papierwarenfabrik Waldhausen, G. m. b. H., Hannover, 40 000 M; Vertriebsges. chem.-technischer Neuheiten Dr. Schnell & Co., G. m. b. H., München, 50 000 M; Geschäftsführer Dr. J. D. Schnell; Florozon-Chemical Co., G. m. b. H., Berlin, 20 000 M; Vertriebsges. hygienisch-pharmazeutischer Spezialitäten m. b. H., Hamburg, 50 000 M; Mittelrheinische Glas- und Spiegelmanufaktur W. Steenebrügge & Co., G. m. b. H., Ratingen, 125 000 M; Chemisch-technische Manufaktur, G. m. b. H., Charlottenburg, 20 000 M; Baltige & Schöneich, Ges. für Wasser- und Abwasserreinigung m. b. H., Berlin, 50 000 M.

Geschäftsverlegungen. Chemisch-technische Versuchsanstalt, Ges. zur Verwertung kriegstechn. Patente — System Lang — m. b. H., Frankfurt a. M. (früher Karlsruhe); Dr. Wenzlik & Ing. Schomers, G. m. b. H., Bonn (früher Chemische Fabrik Dr. Wenzlik u. Ing. Schomers, G. m. b. H., Beuel).

Liquidationen. Deutsche Kunstseidefabrik, G. m. b. H., Harburg.

Konkurse. Chemische Werke, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Erlöschene Firmen. Kalibohrgesellschaft Phoenix, G. m. b. H., Barmen.

Dividenden:	1909	1908
	%	%
Chemische Fabrik Oranienburg	8	7
Elektrochemische Werke, G. m. b. H., Berlin	10	10
Dresdener Albuminpapierfabrik, A.-G.	8	8
Ver. Fabriken Photogr. Papiere, A.-G., Dresden	8	8
Protalbinwerke, A.-G., Dresden A.-Akt.	10	10
B.-Akt.	0	1
Ver. Lausitzer Glaswerke, A.-G.	20	—
„Westfalia“, A.-G. für Fabrikation von Portl.-Zement und Wasserkalk, Beckum	10	17
Bremer Portl.-Zementfabrik Porta	5	8
D. Asphalt-A.-G. u. d. Simmer und Vorwohler Grubenfelder	4,5	8
Anglo-Continentale Guanowerke, Hamburg	6,5	7,5
Donnersmarckhütte	14	17

Tagesrundschau.

London. Vom 12.—28./6. 1911 findet hier eine internationale Kautschukausstellung in der Royal Agricultural Hall, Islington, statt. Leiter der Ausstellung ist wie schon bei der int. Kautschukausstellung 1908 A. Staines Manders. Der Prospekt kann bei der ständigen Ausstellungskommission für die deutsche Industrie, Berlin NW 40, Roonstr. 1 eingesehen werden.

Prag. Eine Versammlung österreichischer Industrieller beschloß am 10./3. die Errichtung einer Zentralstelle für Abwasseruntersuchung nach deutschem Vorbilde.

Berlin. Am heutigen Tage eröffnet der Chemiker G. V. Heyl in Nowawes ein Institut für physiologische Chemie, das sich mit der Darstellung chemo-therapeutischer Artikel befaßt.

Am 14./3. wurde unter dem Namen „Zentrale für Gasverwertung“ eine Vereinigung begründet, welche die Wahrnehmung der berechtigten Interessen der Gasindustrie bezweckt. Vorsitzender ist der Generaldirektor der deutschen Kontinental-Gasgesellschaft Dessau, Dr. Ing. h. c. von Oechelhäuser.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Einführung einer Altersgrenze für Universitätsprofessoren bildet den Gegenstand einer Eingabe der Freiburger medizinischen Fakultät an die badische Regierung.

Die Universität von Pennsylvania hat von einem ungenannten früheren Studenten 100 000 Doll. erhalten, um in der medizin. Abteilung eine Benjamin Rush-Professur für physiologische Chemie zu gründen.

Prof. Ph. Guye-Genf wurde zum Ehrenmitglied der rumänischen Gesellschaft der Wissenschaften gewählt.

An der Technischen Hochschule in Stuttgart hat sich Dr. H. Bauer als Privatdozent für pharmazeutische und Nahrungsmittelchemie habilitiert.

An Stelle des in die Großindustrie übertretenden Prof. Dr. Zenneck wurde das Mitglied der technischen Abteilung der physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg Prof. Dr. Dieselhorst als Prof. der Physik an die Techn. Hochschule Braunschweig berufen.

Zum Prof. der Chemie an der Universität Warschau wurde Prof. Dr. B. Kuriloff von der Bergakademie von Jekaterinoslaw ernannt.

An der techn. Hochschule München habilitierte sich Dr. J. Poppe für Physik.

Zum Direktor des Laboratoire central d'analyse des denrées alimentaires in Brüssel wurde L. Vandamme ernannt.

Am 22./2. starb im Alter von 69 Jahren J. J. Brininstool, Chef der Brininstool Co. in Los Angeles (Farben- und Schmiermittelfabriken).

Am 14./3. starb Dr. C. Brown, Prof. der Chemie an der Universität Liverpool, im Alter von 67 Jahren.

Dr. A. E. Dolbear, seit 32 Jahren Professor